

Standard Life International

**Bericht für 2019 über die Einhaltung der HWPF-
Managementgrundsätze für deutsche und österreichische
Versicherungsnehmer**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Zusammenfassung	3
1.1 Hintergrund	3
1.2 Einschätzung des Vorstands der Standard Life International DAC	3
1.3 Themenbereiche von besonderem Interesse in diesem Bericht	4
2. Rückversicherung	4
3. Aufgaben und Verantwortlichkeiten	4
3.1 Governance (Steuerungs- und Kontrollsystem)	4
3.2 Aufgaben des UK With Profits Aktuars	5
3.3 Aufgaben des UK With Profits Committee	5
3.4 Aufgaben des SL International Head of Actuarial Function	5
3.5 Übertragung des Geschäfts von SLAL auf Standard Life International	5
4. Management des With Profits Geschäfts im Heritage With Profits Fund und Ausübung eines eingeschränkten Ermessens	6
4.1 Einschätzung des Vorstands der Standard Life International DAC	6
4.2 Einschätzung des Vorstands der Standard Life Assurance Limited	6
4.3 Einschätzung des Head of Actuarial Function	6
4.4 Einschätzung des With Profits Aktuars	6
4.5 Einschätzung des With Profits Committee	7
4.6 Wo Sie weitere Informationen über With Profits erhalten	7
5. Auszahlungen im Rahmen eines With Profits Versicherungsvertrags	7
5.1 Laufende Boni	7
5.2 Grundlagen für die Ermittlung der Auszahlungsbeträge einschließlich Schlussboni	7
5.3 Glättungsverfahren (Smoothing)	7
5.4 Finanzierung von Garantien	8
5.5 Zuweisungen aus dem Inherited Estate	8
5.6 Kostenzuordnung	8
6. Management der With Profits Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	8
7. Neugeschäft	9
8. Zahlungen an die Aktionäre	9
9. Nicht deutsches und österreichisches Geschäft im Heritage With Profits Fund	9
10. WPOP-Überprüfung	9

1. Einleitung und Zusammenfassung

1.1 Hintergrund

Seit 01. Januar 2020 muss der Vorstand der Standard Life International Designated Activity Company („SL International“) gemäß irischem Aufsichtsrecht den With Profits Versicherungsnehmern einen Jahresbericht vorlegen, in dem wir die Einhaltung unserer Grundsätze für das Management von With Profits Funds („With Profits Operating Principles“) darlegen.

Für den Inhalt dieses Berichts ist der Vorstand der SL International verantwortlich. Wie in Abschnitt 2 erläutert, beruft sich SL International hierbei auf Standard Life Assurance Limited („SLAL“) und deren Vorstand. Ergebnisse und Einschätzungen, zu denen SL International gelangt ist, werden in diesem Dokument entsprechend als solche kenntlich gemacht.

Ihr Versicherungsvertrag ist im Heritage With Profits Fund der SL International („SL International HWPF“) investiert. Der SL International HWPF wurde am 29. März 2019 gebildet, um die Kunden vor dem Risiko zu schützen, dass ihre Versicherungsverträge nach einem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union nicht mehr betreut werden können. Das in den SLAL HWPF investierte irische, deutsche und österreichische Geschäft wurde von SLAL auf SL International übertragen und gleichzeitig in den SLAL HWPF rückversichert (siehe Abschnitt 2). Das gesamte Geschäft im SL International HWPF ist in den SLAL HWPF rückversichert. Der SLAL HWPF ist der With Profits Fund, in den das Geschäft investiert war, bevor es auf SL International übertragen wurde.

Der vorliegende Bericht gibt Auskunft darüber, wie das deutsche und österreichische With Profits Geschäft in unserem Heritage With Profits Fund gemanagt wird. Dieser Abschnitt fasst die wesentlichen Ergebnisse zusammen und weist auf die Themenbereiche hin, die für Versicherungsnehmer von besonderem Interesse sind.

Wie unser deutsches und österreichisches With Profits Geschäft im Heritage With Profits Fund von uns gemanagt wird, ist in unseren entsprechenden With Profits Operating Principles („WPOP“) festgelegt. Außerdem verfügen wir jeweils über ein WPOP-Dokument für den German With Profits Fund und den German Smoothed Managed With Profits Fund.

Generell lässt sich sagen, dass Versicherungsverträge, die vor Juli 2006 abgeschlossen wurden, im Heritage With Profits Fund investiert sind. Haben Sie Ihren Versicherungsvertrag um den Monat Juli 2006 herum abgeschlossen, vergewissern Sie sich bitte in den WPOP-Dokumenten anhand des Tarifs, der Ihrem Versicherungsvertrag zugrunde liegt, in welchen With Profits Fund er investiert ist.

Dieser Bericht gibt Auskunft über das deutsche und österreichische Geschäft, wobei der SLAL Heritage With Profits Fund 2019 jedoch auch With Profits Geschäft enthalten hat, das in Großbritannien und Irland gezeichnet wurde (siehe Abschnitt 9).

Unsere WPOP-Dokumente haben wir auf unserer Website (siehe Kontaktdaten am Ende des Dokuments) veröffentlicht.

1.2 Einschätzung des Vorstands der Standard Life International DAC

Der SL International Vorstand hat das Management des deutschen und österreichischen With Profits Geschäfts in unserem Heritage With Profits Fund überprüft. Nach Einschätzung des Vorstands wurde dieses Geschäft in der Zeit vom 29. März 2019 bis zum 31. Dezember 2019 (dem „Zeitraum“) im Einklang mit den WPOP für den Heritage With Profits Fund („HWPF WPOP“) gemanagt.

Des Weiteren ist der Vorstand zur Einschätzung gelangt, dass die Rückversicherungsvereinbarungen (siehe Abschnitt 2) zwischen SL International und SLAL eingehalten wurden, und dass die Ermessensausübung in dem Zeitraum

- in angemessener Weise erfolgte
- die angemessenen Erwartungen der Versicherungsnehmer in vollem Umfang berücksichtigte
- die Fairness gegenüber den verschiedenen Gruppen von Versicherungsverträgen und Versicherungsnehmern wahrte
- die unterschiedlichen Interessen der Versicherungsnehmer und der Versichertengemeinschaft in angemessener Weise berücksichtigte
- die Fairness zwischen Versicherungsnehmern und Aktionären wahrte.

Bei der Nutzung des Ermessensspielraums halten wir uns an die deutschen und österreichischen anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Beachtung Ihrer Versicherungsbedingungen und des geltenden Rechts. Durch die Nutzung des Ermessensspielraums werden die Ihnen in Ihrem Versicherungsschein gewährten Garantien nicht geändert.

In den Abschnitten 5 und 6 dieses Berichts werden die wesentlichen Bereiche, in denen der Ermessensspielraum im Rahmen der vorstehend genannten Beschränkungen angewendet wurde, erläutert.

In seine Einschätzung bezieht der Vorstand sowohl den Bericht unseres Head of Actuarial Function („HoAF“), zu Deutsch Leiter der aktuariellen Funktion, als auch infolge der Rückversicherungsvereinbarungen zwischen SL International und SLAL die Einschätzung des SLAL Vorstands mit ein, der bei allen sich in dem Zeitraum ergebenden wichtigen Aspekten im Zusammenhang mit dem Management des With Profits Geschäfts von seinem With Profits Aktuar und With Profits Committee beraten wird.

1.3 Themenbereiche von besonderem Interesse in diesem Bericht

In den folgenden Bereichen war aus Sicht des With Profits Committee seine Aufgabe als unabhängiges Gremium, das die faire Behandlung von Versicherungsnehmern beurteilt, in 2019 besonders wichtig:

- Management von Bonusraten und fairen Grundlagen für die Ermittlung der Auszahlungsbeträge (Abschnitte 5.1 und 5.2)
- Management der With Profits Vermögenswerte und insbesondere die Festlegung der Anlagestrategie (Abschnitt 6)
- Bedingungen der Übertragung des auf Euro lautenden Geschäfts auf SL International und dessen Rückversicherung zu SLAL in Verbindung mit den dafür geltenden Governance-Regelungen (Abschnitt 3.5).

2. Rückversicherung

Das gesamte Geschäft im SL International HWPF ist in den SLAL HWPF rückversichert. Der SLAL HWPF ist der With Profits Fund, in den das Geschäft investiert war, bevor es im Rahmen der Vorbereitung auf den Brexit am 29. März 2019 auf SL International übertragen wurde.

Die Rückversicherung der Versicherungsverträge von SL International in den SLAL HWPF stellt sicher, dass deutschen und österreichischen Versicherungsnehmern weiterhin ermöglicht wird, am SLAL HWPF beteiligt zu sein.

SL International überwacht die Einhaltung der Rückversicherungsvereinbarungen fortlaufend und kann im Rahmen dieser Vereinbarungen Maßnahmen zum Schutz der Interessen ihrer Kunden ergreifen, einschließlich der Möglichkeit, die Vereinbarungen unter bestimmten Umständen zu kündigen.

Da das Geschäft zu SLAL rückversichert ist, erfolgt ein Großteil dessen, was in diesem Dokument beschrieben wird, durch SLAL, indem SLAL die Grundsätze für das Management des SLAL HWPF anwendet. Wenn in diesem Bericht vom Heritage With Profits Fund die Rede ist, bezieht sich dies, sofern nicht anders angegeben, sowohl auf den SLAL HWPF als auch auf den SL International HWPF. Bedingt durch die Rückversicherung sind solche Erwähnungen in der Regel vor allem für Aktivitäten, die von SLAL im Zusammenhang mit dem SLAL HWPF durchgeführt werden, relevant.

3. Aufgaben und Verantwortlichkeiten

3.1 Governance (Steuerungs- und Kontrollsystem)

Der Vorstand der SL International überprüft einmal jährlich, ob das deutsche und österreichische With Profits Geschäft im Einklang mit den in dem entsprechenden WPOP-Dokument festgeschriebenen Grundsätzen gemanagt wird. Das betreffende WPOP-Dokument trat am 1. Januar 2020 in Kraft und nun erfolgte die erste Überprüfung. Mit diesem Bericht geben wir unseren deutschen und österreichischen With Profits Versicherungsnehmern Auskunft über die Einhaltung der im betreffenden WPOP-Dokument festgeschriebenen Grundsätze und über die Ermessensausübung. Dies ist der Bericht für den Heritage With Profits Fund.

Wie in Abschnitt 2 dargelegt erfolgt aufgrund der Rückversicherungsvereinbarungen das alltägliche Management des HWPF durch SLAL – in Bezug auf den SLAL HWPF. Ebenso wie vor der Übertragung des Geschäfts auf SL International berücksichtigt SLAL dabei die Interessen der Versicherungsnehmer von SL International im gleichen Maße wie die ihrer eigenen Versicherungsnehmer.

Um zu gewährleisten, dass die Position der Versicherungsnehmer von SL International in vollem Umfang vertreten wird, muss SL International von SLAL in die Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Dies wird sichergestellt, indem SL International an relevanten Management-Gremien beteiligt ist und alle relevanten Informationen ausgetauscht werden.

SLAL unterliegt einem sehr ähnlichen Governance-System für ihr With Profits Geschäft, dessen Managementgrundsätze in einem Dokument mit dem Titel Heritage With Profits Fund Principles and Practices of Financial Management („HWPF PPFM“) zusammengefasst sind. Dabei wird SLAL von einem With Profits Aktuar und einem With Profits Committee unterstützt.

Das „HWPF WPOP“- und das „HWPF PPFM“-Dokument sind bezüglich der enthaltenen Grundsätze im Wesentlichen deckungsgleich mit 43 gemeinsamen Grundsätzen für das Management des HWPF und vier spezifischen Grundsätzen, die nur im WPOP-Dokument enthalten sind und sich auf die Rückversicherungsvereinbarungen beziehen.

Im Verlauf des Jahres dokumentieren die Führungskräfte Vorschläge für durchzuführende Ermessensmaßnahmen in Bezug auf den Heritage With Profits Fund. Diese Vorschläge werden mit dem With Profits Aktuar, dem Head of Actuarial Function und dem With Profits Committee erörtert.

Der SLAL Vorstand entscheidet über die durchzuführenden Maßnahmen unter Einbeziehung der vom With Profits Aktuar und With Profits Committee sowie – bei Entscheidungen, die das deutsche und österreichische With Profits Geschäft betreffen – der von SL International geäußerten Standpunkte. In manchen Fällen delegiert der SLAL Vorstand die Entscheidungsbefugnis an geeignete Gremien oder Personen.

Der SL International Vorstand trifft die endgültigen Entscheidungen in Bezug auf sein With Profits Geschäft und handelt dabei im Interesse seiner Kunden. In manchen Fällen delegiert der Vorstand die Entscheidungsbefugnis an geeignete Gremien oder Personen.

3.2 Aufgaben des UK With Profits Aktuars

Der With Profits Aktuar berät Standard Life immer dann, wenn wichtige Entscheidungen anstehen, die das With Profits Geschäft betreffen. Der With Profits Aktuar berücksichtigt dabei sowohl alle relevanten Grundsätze und Vorgehensweisen des „HWPF PPFM“-Dokuments als auch das Erfordernis der fairen Behandlung der With Profits Versicherungsnehmer. SLAL muss den Rat des With Profits Aktuars entsprechend berücksichtigen.

3.3 Aufgaben des UK With Profits Committee

Das With Profits Committee berät Standard Life in Bezug auf das Management ihres With Profits Geschäfts als unabhängig urteilendes Gremium. Dabei stellt das Committee insbesondere sicher, dass es

- die Interessen aller With Profits Versicherungsnehmer (sowohl von SLAL als auch SL International) in gleichem Maße berücksichtigt
- die Vorstände von Standard Life im Hinblick auf die faire Behandlung dieser Versicherungsnehmer berät.

3.4 Aufgaben des SL International Head of Actuarial Function (HoAF)

Der SL International Vorstand wird von seinem HoAF beraten, der einen jährlichen Bericht über die Einhaltung der Grundsätze des WPOP-Dokuments durch das Unternehmen erstellt.

3.5 Übertragung des Geschäfts von SLAL auf Standard Life International

Am 29. März 2019 wurde in Vorbereitung des Brexit das irische, deutsche und österreichische Geschäft im SLAL HWPF auf SL International – eine dem irischen Aufsichtsrecht unterliegende Gesellschaft – übertragen und gleichzeitig in den SLAL HWPF, in den das Geschäft vor der Übertragung investiert war, rückversichert. Dies schützt die Kunden vor dem Risiko, dass ihre Versicherungsverträge nach dem Brexit nicht mehr hätten betreut werden können, und ermöglicht ihnen, weiterhin am SLAL HWPF beteiligt zu sein. Es bedeutete auch, dass die Governance-Regelungen und die beschriebenen Aufgaben des With Profits Aktuars und des With Profits Committee nur geringfügig angepasst werden mussten.

4. Management des With Profits Geschäfts im Heritage With Profits Fund und Ausübung eines eingeschränkten Ermessens

Das Management des With Profits Geschäfts ist mit einigen Ermessensaspekten verbunden, wobei dieses Ermessen jedoch Einschränkungen unterliegt und zu jedem Zeitpunkt wie nachstehend erläutert ausgeübt wird.

4.1 Einschätzung des Vorstands der Standard Life International DAC

Der SL International Vorstand hat das Management des deutschen und österreichischen With Profits Geschäfts im Heritage With Profits Fund überprüft. Nach Einschätzung des Vorstands wurde dieses Geschäft im oben genannten Zeitraum im Einklang mit den Grundsätzen des „HWPf WPOP“-Dokuments gemanagt.

Des Weiteren ist der Vorstand zur Einschätzung gelangt, dass die Rückversicherungsvereinbarungen (siehe Abschnitt 2) zwischen SL International und SLAL eingehalten wurden, und dass die Ermessensausübung in dem Zeitraum

- in angemessener Weise erfolgte
- die angemessenen Erwartungen der Versicherungsnehmer in vollem Umfang berücksichtigte
- die Fairness gegenüber den verschiedenen Gruppen von Versicherungsverträgen und Versicherungsnehmern wahrte
- die unterschiedlichen Interessen der Versicherungsnehmer und der Versichertengemeinschaft in angemessener Weise berücksichtigte
- die Fairness zwischen Versicherungsnehmern und Aktionären wahrte.

Bei der Nutzung des Ermessensspielraums halten wir uns an die deutschen und österreichischen anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Beachtung Ihrer Versicherungsbedingungen und des geltenden Rechts. Durch die Nutzung des Ermessensspielraums werden die Ihnen in Ihrem Versicherungsschein gewährten Garantien nicht geändert.

Um zu dieser Einschätzung zu gelangen, hat der SL International Vorstand folgende Stellungnahmen miteinbezogen.

4.2 Einschätzung des Vorstands der Standard Life Assurance Limited

Der SLAL Vorstand hat das Management des gesamten With Profits Geschäfts im Heritage With Profits Fund überprüft. Nach Einschätzung des Vorstands wurde dieses Geschäft im Jahr 2019 im Einklang mit dem „HWPf PPFM“-Dokument gemanagt.

4.3 Einschätzung des Head of Actuarial Function (HoAF)

Nach Einschätzung des HoAF wurde in dem oben genannten Zeitraum

- das Geschäft im Einklang mit den Grundsätzen des „HWPf WPOP“-Dokuments gemanagt, und die Ermessensausübung
- erfolgte in angemessener Weise
- berücksichtigte in vollem Umfang die angemessenen Erwartungen der Versicherungsnehmer
- wahrte die Fairness gegenüber den verschiedenen Gruppen von Versicherungsverträgen und Versicherungsnehmern
- wahrte die Fairness zwischen Versicherungsnehmern und Aktionären.

Der Bericht des HoAF enthält keinen weiteren Informationen, die für die am With Profits Fund Beteiligten von Interesse sein könnten.

4.4 Einschätzung des With Profits Aktuars

Der With Profits Aktuar hat bestätigt, dass bei der Ermessensausübung im Jahr 2019 die Interessen aller am SLAL HWPf beteiligten Versicherungsnehmer in angemessener und verhältnismäßiger Weise berücksichtigt wurden.

4.5 Einschätzung des With Profits Committee

Die Einschätzung des With Profits Committee lautet, dass im Jahr 2019

- die Grundsätze des „HWPf PPFM“-Dokuments eingehalten wurden
- die Ermessensausübung in angemessener Weise erfolgte.

Um zu diesem Ergebnis zu gelangen, hat das Committee sich auf Informationen gestützt, die von SLAL zur Verfügung gestellt wurden.

4.6 Wo Sie weitere Informationen über With Profits erhalten

Weitere Informationen über With Profits finden Sie auf unserer Website, siehe Abschnitt 1.

5. Auszahlungen im Rahmen eines With Profits Versicherungsvertrags

In diesem Abschnitt geht es um das Vorgehen bei der Festlegung der Auszahlungsbeträge aus With Profits Versicherungsverträgen sowie um die Bereiche, in denen bei der Festlegung dieser Auszahlungsbeträge ein Ermessensspielraum besteht. Bei der Nutzung des Ermessensspielraums halten wir uns an die anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Beachtung Ihrer Versicherungsbedingungen und des geltenden Rechts. Durch die Nutzung des Ermessensspielraums werden die Ihnen in Ihrem Versicherungsschein gewährten Garantien nicht geändert.

Unser Vorgehen bei der Festlegung der Auszahlungsbeträge aus With Profits Versicherungsverträgen im Jahr 2019 stand im Einklang mit den Grundsätzen des „HWPf WPOP“-Dokuments.

Garantien sind ein wichtiger und wertvoller Bestandteil von With Profits Verträgen. Viele deutsche und österreichische Versicherungsverträge enthalten eine im Versicherungsschein dokumentierte garantierte Ablauleistung, mitunter auch einen garantierten Rückkaufswert, und eine sogenannte Nominalwertgarantie¹. Unser Ziel ist es, die Höhe der Nominalwertgarantie nach und nach zu steigern, indem wir sogenannte laufende Boni oder laufende Erhöhungen des Nominalwerts² deklarieren.

¹ In einigen Versicherungsbedingungen wird diese als Deckungskapitalgarantie bezeichnet.

² In einigen Versicherungsbedingungen und anderen Dokumenten werden diese als laufende Überschussbeteiligung oder laufende Boni bezeichnet.

Wenn Ihr With Profits Vertrag für die Art, auf die er endet, eine Garantie enthält, erhalten Sie von uns mindestens den garantierten Wert. Sollte das Vertragsguthaben Ihres With Profits Vertrags diesen Wert übersteigen, erhalten Sie zusätzlich zum garantierten Wert einen Schlussbonus.

Weiterführende Informationen zu den in Ihrem Versicherungsvertrag enthaltenen Garantien finden Sie in Ihren Versicherungsbedingungen.

Laufende Boni bzw. laufende Erhöhungen des Nominalwerts und Schlussboni liegen im Ermessen des Unternehmens und können null betragen.

5.1 Laufende Boni

Für die Arten von With Profits Verträgen, bei denen laufende Boni gewährt werden können, haben wir am 1. Februar 2019 neue laufende Bonussätze deklariert. Die neuen Sätze entsprachen bei allen Verträgen den Sätzen, die wir am 1. Februar 2018 deklariert hatten.

5.2 Grundlagen für die Ermittlung der Auszahlungsbeträge einschließlich Schlussboni

Für einen With Profits Vertrag des Typs Unitised Sub-Type II oder III (gesamtes deutsches und österreichisches Geschäft außer über Hannover Standard Life („HSL“) verkaufte Geschäft) wird der Auszahlungsbetrag für jeden Versicherungsvertrag unter Bezugnahme auf Asset Shares und unter Anwendung des Smoothing direkt ermittelt.

Wenn für die betreffende Art der Auszahlung eine Garantie gilt, wird eine etwaige Differenz zwischen dem Auszahlungsbetrag und dem garantierten Wert als Schlussbonus ausgezahlt.

Für das HSL-Geschäft haben wir die Sätze für die Schlussboni für alle Arten von Auszahlungen am 1. Februar 2019 geändert. Dabei haben wir die Wertentwicklung für den zugehörigen Anlagemix und das angewendete Smoothing berücksichtigt.

5.3 Glättungsverfahren (Smoothing)

Kapitalmärkte sind zum Teil von Schwankungen mit großen Höhen und Tiefen geprägt. Um Sie vor kurzfristigen Marktschwankungen zu schützen, kommt bei Ihrer Beteiligung am With Profits Fund ein Glättungsverfahren, das sogenannte Smoothing, zum Einsatz. Das Smoothing glättet die Schwankungen der Märkte und sorgt für einen gewissen Schutz und eine gewisse Stabilität der Vertragswerte.

Smoothing ist ein Mechanismus, der zu einem Risikoausgleich im Kollektiv der Versichertengemeinschaft führt. Das Verfahren ermöglicht uns, kurzfristige Schwankungen bei den Kapitalanlagerenditen auszugleichen und so die unmittelbaren Auswirkungen auf die Auszahlungen zu verringern. Das bedeutet, wenn der Wert der zugrundeliegenden Kapitalanlage steigt, können Sie im Laufe der Zeit profitieren, und wenn der Wert der zugrundeliegenden Kapitalanlage sinkt, reduziert dies den Wert Ihres Versicherungsvertrags nicht sofort in vollem Umfang. Standard Life erzielt keine Gewinne oder Verluste aus der Anwendung des Smoothing, da diese innerhalb der Versichertengemeinschaft verteilt werden.

Die Methodik des Smoothing, einschließlich möglicher Anpassungen des Grades des Smoothing, steht im Einklang mit den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik.

5.4 Finanzierung von Garantien

Wenn für eine Auszahlung eine Garantie gilt, erhalten Sie von uns mindestens den garantierten Wert. Um diese Garantien zu finanzieren, werden Vermögenswerte in Form der Garantieseparierung getrennt vorgehalten. Diese Vermögenswerte verbleiben im HWPf. Sollte absehbar sein, dass ein Teil der Garantieseparierung nicht mehr zur Zahlung garantierter Leistungen benötigt wird, fließt dieser Teil in die Asset Shares zurück.

Dieses Separieren von Vermögenswerten erfolgt systematisch gemäß den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik, um eine faire Behandlung der unterschiedlichen Gruppen von Versicherungsnehmern sicherzustellen.

Bei Success-Versicherungsverträgen und HSL-Geschäft gibt es keine Garantieseparierung.

5.5 Zuweisungen aus dem Inherited Estate

Der Heritage With Profits Fund verfügt über einen sogenannten Inherited Estate. Das sind Vermögenswerte, die in erster Linie als Puffer für den Fall einer unvorhergesehenen Zunahme der Verbindlichkeiten dienen. Gehen die Vermögenswerte des Inherited Estate über den für seinen Hauptzweck erforderlichen Betrag hinaus, erfolgt eine Zuweisung des überschüssigen Betrags an anspruchsberechtigte Versicherungsverträge als zusätzliche Auszahlung bei Beendigung des Vertrags.

Bei Success-Versicherungsverträgen und HSL-Geschäft gibt es keine Zuweisungen aus dem Inherited Estate.

5.6 Kostenzuordnung

Die einzigen Ist-Aufwendungen, die dem Heritage With Profits Fund belastet werden, sind solche, die durch das Management des HWPf entstehen. Die belasteten Beträge werden vom With Profits Aktuar sowie vom Head of Actuarial Function überprüft, um die faire Behandlung der With Profits Versicherungsnehmer sicherzustellen.

Die Ist-Aufwendungen, die dem HWPf belastet werden, beeinflussen nur die Höhe einer eventuellen Zuweisung aus dem Inherited Estate, die als zusätzliche Auszahlung erfolgen kann.

6. Management der With Profits Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Bei der Entscheidung, in welchen Anlagemix investiert wird, berücksichtigen wir

- den Umfang der Garantien für jede Klasse von With Profits Versicherungsverträgen
- das angemessene Verhältnis zwischen Risiko und Renditechance
- das Erfordernis, eine zu jeder Zeit angemessene Finanzposition für den HWPf sicherzustellen
- den Anspruch, in ein breites Spektrum von Anlageklassen zu investieren, die den Erwartungen der Kunden entsprechen
- das Erfordernis, eine zu jeder Zeit angemessene Liquidität sicherzustellen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Kapitalanlagerenditen zu optimieren und langfristig Wachstum zu erzielen, während wir gleichzeitig die Finanzstärke auf einem angemessenen Niveau halten wollen, damit wir unsere Zusagen erfüllen können.

Wir investieren in ein breites Spektrum von Anlageklassen, wie Aktien, Immobilien, Anleihen und Barmittel. Wir gehen davon aus, dass ein hoher Aktien- und Immobilienanteil langfristig relativ hohe, kurzfristig jedoch eher schwankende Renditen erzielen würde. Wir gehen davon aus, dass ein hoher Anleihen- und Barmittelanteil langfristig zu stabileren, jedoch niedrigeren Renditen führen würde.

Wenn wir in Kapitalanlagen investieren, die tendenziell stärkeren Wertschwankungen unterliegen, wie beispielsweise Aktien, besteht ein höheres Risiko, dass diese zum Zeitpunkt, zu dem wir Auszahlungen an die Versicherungsnehmer leisten müssen, einen niedrigen Wert aufweisen.

Daher ist es wahrscheinlicher, dass solche Auszahlungen durch den Heritage With Profits Fund bis zur Höhe der garantierten Leistungen aufgestockt werden müssen. Um die damit verbundenen zusätzlichen Aufwendungen zu decken, müssen wir dann möglicherweise mehr Vermögenswerte in Form der Garantieseparierung getrennt vorhalten (siehe Abschnitt 5.4). Sollte absehbar sein, dass ein Teil der Garantieseparierung nicht mehr zur Zahlung garantierter Leistungen benötigt wird, fließt dieser Teil in die Asset Shares zurück.

Das bedeutet, je höher die Garantien für eine Klasse von Versicherungsverträgen sind, umso mehr risikoärmere Kapitalanlagen wie Anleihen und Barmittel müssen wir dieser Klasse unter Umständen zugrunde legen. Und wenn sich die wirtschaftlichen Bedingungen ändern, müssen wir die Beteiligung an solchen Kapitalanlagen laufend überprüfen.

Jede Änderung im Anlagemix hat wahrscheinlich eine Änderung der künftigen Renditen und Auszahlungen zur Folge. Mitte 2019 wurde der Aktienanteil für alle Klassen von Verträgen im HWPf außer Suxxess um 2,5 Prozent erhöht, da die Fähigkeit des HWPf zur Unterstützung solcher Kapitalanlagen besser bewertet wurde. Eine weitere Erhöhung des Aktienanteils um 2,5 Prozent für dieselben Klassen von Verträgen wurde im Dezember 2019 genehmigt. Dies – einhergehend mit der im Jahresverlauf starken relativen Wertentwicklung von Aktien gegenüber Anleihen und Barmitteln – führte dazu, dass der Aktien- und Immobilienanteil an den gesamten Kapitalanlagen Ende 2019 einen höheren Wert aufwies als Ende 2018.

Näheres zu Kapitalanlagerenditen und Anlagemixen finden Sie auf unserer Website, siehe Abschnitt 1.

7. Neugeschäft

Abgesehen von Erhöhungen bestehender Versicherungsverträge wird im HWPf nur ein geringer Umfang an Neugeschäft gezeichnet, wobei dies nur unter eingeschränkten Umständen möglich ist und keine wesentlichen Auswirkungen auf das bestehende Geschäft hat. Der HWPf ist nicht offiziell für Neugeschäft geschlossen. Sollte er offiziell geschlossen werden, wäre nicht davon auszugehen, dass sich dadurch die Art und Weise, wie wir den HWPf managen, ändern würde.

8. Zahlungen an die Aktionäre

Im Demutualisierungsplan sind die Regeln festgelegt, wie SLAL den SLAL HWPf managen muss. Diese Regeln stellen einen wichtigen Schutz für Kunden dar, deren Versicherungsverträge mit dem SLAL HWPf verknüpft sind. Das Regelwerk enthält auch Regeln, die die Zahlungen definieren, die aus dem SLAL HWPf auf die Aktionäre von SLAL übertragen werden können.

Die einzigen Zahlungen, die auf die Aktionäre übertragen werden, sind die Zahlungen, für die sie gemäß den Regeln des Demutualisierungsplans anspruchsberechtigt sind. Der Rest verbleibt im HWPf. Diese Zahlungen wirken sich nur auf die Höhe der Zuweisung aus dem Inherited Estate aus.

Solange die Rückversicherung zu SLAL besteht, beziehen sich die Zahlungen an die Aktionäre auf Zahlungen, die aus dem SLAL HWPf auf die Aktionäre von SLAL übertragen werden. Die Aktionäre von SL International haben keinen Anspruch auf Zahlungen aus dem SL International HWPf.

9. Nicht deutsches und österreichisches Geschäft im Heritage With Profits Fund

Im SLAL Heritage With Profits Fund war 2019 auch Geschäft enthalten, das in Großbritannien und Irland gezeichnet wurde. Dieses Geschäft wird von uns separat gemanagt, wobei jedoch gewisse Risiken im Kollektiv zusammen mit dem britischen und irischen With Profits Geschäft getragen werden.

Das bedeutet, dass das Geschäft in einem Land sich auf den gesamten HWPf und damit auf die Versicherungsnehmer in den anderen Ländern auswirken kann. Zum Beispiel hängt die Höhe des Inherited Estate von dem Gesamtvermögen des HWPf und seinen sämtlichen Verbindlichkeiten ab, unabhängig davon, auf welches Land sie sich beziehen.

Im Verlauf von 2019 erfolgten Zuweisungen aus dem Inherited Estate für das britische und irische Geschäft genauso wie für das deutsche und österreichische Geschäft.

10. WPOP-Überprüfung

Das „HWPf WPOP“-Dokument wurde am 01. Januar 2020 veröffentlicht und seitdem nicht geändert.

Die aktuelle Version des WPOP-Dokuments finden Sie auf unserer Website, siehe Abschnitt 1.

Standard Life Versicherung

Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt am Main
www.standardlife.de

Standard Life Versicherung

Betriebsstätte der Standard Life International DAC
Arche Noah 9
8020 Graz
www.standardlife.at